

Inhalt

Vorwort	7
1 Die Hinderer: Herodes und Nimrod	9
2 Treffpunkt Brunnen	14
3 Josef – Wie sich Träume erfüllen	22
4 Josef und Susanna – Umgänge mit dem Unrecht	30
5 Moses und sein Auftrag – Unterwegs zum Ich	36
6 Moses kommt nicht ins Land der Verheißung	42
7 Rahab, die Wegbereiterin	48
8 Simson, der gottgesandte Autonome	54
9 Ruth, die Fremde im Stammbaum Jesu	62
10 Saul und die Totenbeschwörerin – ein König am Ende	68
11 David, der fehlbare Begnadete	74
12 Hiob, der rebellierende Dulder	80
13 Judit – fromm oder fatal?	87
14 Drei Tage im Fisch – War Jona ein »Eingeweihter«?	94
15 Tobias – Alles fügt sich und erfüllt sich	101
16 Daniel – Treue gegen Macht	107
17 Vom Wandel der Träume	115
18 Maria und Elisabeth treffen sich	122
19 Die Geburt Jesu – nicht typisch, sondern einzig	129
20 Die Tragik der Wegbereiter Moses und Johannes	136
21 Erscheinungen Gottes	142
22 Nikodemus – Auf der Schwelle zur Neugeburt	149
23 Jenseits des Schicklichen? Christus mit der Samariterin	155
24 Warum ausgerechnet Simon Petrus, der Wankelmütige?	162
25 Warum der Messias auch der Gottesknecht ist	168

26 Totenerweckungen und ihre Geschichten	175
27 Vollendung der Menschwerdung Christi in der Ohnmacht	182
28 Descensus ad inferos oder die Verwandlung der Hölle	188
29 Warum nicht schon an Ostern Himmelfahrt ist	194
30 Pfingsten und die »ersten Versteher« Christi	201
31 Was es bedeutet, einen Gelähmten zu heilen	207
32 »Warum hat der Satan dein Herz erfüllt?«	213
33 Drei unwahrscheinliche Taufen hintereinander	219